

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 51

Artikel: Bitte, auch ein andermal!
Autor: Kranich, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456015>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bitte, auch ein andermal!

Opus für sehr gemischten Chor unter Leitung einiger Soli von W. Kranich.

Andante (oder wie es anging)

Der große Tag, er ist vorbei.
 Gar mancher atmet wieder frei,
 Der sich vor Kurzem noch bekommen
 Recht ängstlich frug: Wird mir genommen,
 Was ich mir eifriglich gespart
 Und mir „für später“ aufbewahrt?

Fuga (Die Flucht).

Der eine lief zum Advokaten:
 „Ach Gott, was können Sie mir raten,
 Wie ich mein Geld verteilen soll?“
 Ein anderer, der gab wie toll,
 Was an Papieren er besaß.
 Zur Börse, die es lächelnd fraß.
 Der kleine Mann verbarg sein Gut
 Im Keller, Estrich, unterm Hut;
 Der große Rentner, der zog fort
 Nach einem sichereren Ort.

Rondo (oder es bilden sich Kreise).

Jetzt begannen aber die Werbebriefe
 Gegen die Vermögens-Initiative!
 Man begann dem Tier den Weg zu verrammeln
 Und vor Allem gehörig Geld zu sammeln.
 Tagtäglich zog man gegen das Karnikel
 Durch stets variierte Zeitungs-Artikel:
 „Die Vermögens-Initiative und die Banken“,
 „Die Vermögens-Initiative und die Kranken“,
 „Die Vermögens-Initiative und die Gesunden“,
 „Die Vermögens-Initiative und die Züchter von Hunden“,
 „Der Geldraub und die Katholiken“,
 „Der Schaden bei den Dünnen und bei den Dicken“.
 Kurzum, es gab da reichlich viel
 In jedem, nur gewünschten Styl.
 (Dies war möglich weil die Initianten
 Ihre Leute noch nicht genügend kannten
 Und vergaßen, die Grenze höher zu zieh'n
 Nebst Erlaß für bestimmte Kategorie'n.)

Moderato??

„Moderato“ wäre würdiger gewesen
 Dachte, wie ich, wohl mancher beim Lesen.
 Ist der gesunde Sinn im Volk so im Sinken,
 Muß man derart mit dem Drecksflegel winken?
 Mußten Karten, Plakate, Marken, Broschüren
 In solcher Masse den Geist aufreißern?
 Es roch zu sehr nach dem Schrei: „Herrjeß,
 Errette mein armes Porte-monnaie!“

Finale.

Das Ende war, daß das üble Begehr
 Verworfen wurde mit wuchtigem Mehr;
 Und im Grunde war das ja sicherlich gut.
 Nur hoff' ich, daß jeder das Gleiche tut,
 Wenn andere Not im Vaterland
 Appelliert an des Stimmenden Stimm-Verstand
 Wobei sein Geld nicht direkt in Gefahr,
 Wie es diesmal allzu deutlich war.
 Geh'n die Stimmenden auch für des Landes Ehr',
 Für das Allgemein-wohl und des Landes Wehr
 Auch ferner geschlossen zur Urne hin;
 Ja dann, — dann sei ihnen für dies mal verzieh'n.



GRAUBÜNDEN

Winterkuren Wintersport

| | | |
|--|--------------------|-----------------|
| 6000 Betten | ST. MORITZ | 1856 m ü. M. |
| Volle Pension mit Heizung von Fr. 11.— an | | |
| 6000 Betten | DAVOS | 1560 m ü. M. |
| Klimatischer Jahreskurort und Sportplatz | | |
| 2200 Betten | AROSA | 1800 m ü. M. |
| Nächstgeleg. Jahreskurort und Sportplatz | | |
| 2300 Betten | PONTRESINA | 1803 m ü. M. |
| Sportzentrum - Alle Wintersporte | | |
| 600 Betten | KLOSTERS | 1250 m ü. M. |
| Ideales Skigelände - Bobbahn - Eisbahn | | |
| 200 Betten | LENZERHEIDE | 1500 m ü. M. |
| I. Skigelände - Kurhaus - Alle Sporte | | |
| 300 Betten | SAMADEN | 1728 m ü. M. |
| Angenehmer Wintersportplatz | | |
| 250 Betten | CELERINA | 1724 m ü. M. |
| Sonne - BEI ST. MORITZ - Wintersport | | |
| 120 Betten | ZUOZ | 1810 m ü. M. |
| Erholung - Sonne - Sport | | |
| 70 Betten | CHURWALDEN | 1260 m ü. M. |
| Erholung - Hotel Lindenhof - Skikurse | | |
| 65 Betten | SEDRUN | 1410 m ü. M. |
| Ia. Skigelände - Skikurse Pension von Fr. 8.50 an | | |
| 50 Betten | PANY | 1246 m ü. M. |
| Sonne - Sport - Gesundheit | | |
| 400 Betten | CHUR | 600 m ü. M. |
| Ausgangspunkt zu allen Winterkurorten | | |

ILLUSTRIERTE WINTERBROSCHÜRE

mit Hotelliste, franco 35 Cts.
 durch das Offizielle Verkehrsbureau in Chur

